

# Digitaler Steppenwolf

## Theater-Stream an der Anne-Frank-Schule

**Rastatt** (BT) – Trotz Lockdown, Schulschließung und Fernunterricht hat die Anne-Frank-Schule Rastatt ein ungewöhnliches Unterrichtsprojekt durchführen können: Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Rastatt-Gernsbach bekamen allen vier Abschlussklassen des beruflichen Gymnasiums eine digitale Theaterinszenierung zum Abiturthema „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse zu sehen.

Das 1927 veröffentlichte Werk ist eigentlich ein Roman, der den Leser in einen Besucher des „Magischen Theaters“ verwandelt. Dort begibt sich das Individuum auf die Suche nach sich selbst. Diese Selbstreflexion transportiert auch die Videoinszenierung „hesse.steppenwolf“ der Theater-mobile-Spiele aus Karlsruhe ein-

drucksvoll. Sie entführte die Schülerinnen und Schüler von den heimischen Bildschirmen in die Welt der Hauptfigur Harry Haller, wie es in der Mitteilung der Schule heißt. Das Spiel der Profi-Schauspieler wurde aus zwei Metern Entfernung gefilmt und coronakonform als Videostream für Schulen zugängig gemacht.

Ohne viel Kulisse habe die Aufführung die psychedelische Stimmung im Werk Hesses in Szene gesetzt und den Schülern sicherlich zu einem besseren Werkverständnis verholfen. In jedem Fall aber sei die digitale Aufführung eine innovative und willkommene Abwechslung vom klassischen Fernunterricht und schaffe ein gemeinschaftliches Erlebnis, wie die Schule abschließend bilanziert.